Diesen Artikel finden Sie unter: http://www.noz.de/lokales/melle/artikel/670312/neuwahlen-bei-huvv-westerhausen-fockinghausen
Ausgabe: Meller Kreisblatt
Veröffentlicht am: 14.02.2016

„Ältere sind das Rückgrat“

Neuwahlen bei HuVV Westerhausen-Föckinghausen

von Christina Wiesmann

Oldendorf. Im Heimathaus am Sportplatz kam am Freitagabend der Heimat- und Verschönerungsverein Westerhausen-Föckinghausen (HuVV) zur Jah zusammen. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen des Vorstands.

Der Vorsitzende Josef Holtkamp stellte zunächst den Jahresbericht 2015 vor und gab eine Übersicht über die Aktivitäten rund um das vergangene Jahr.

Wegewart Wolfgang Pitsch berichtete von den Tätigkeiten der Arbeitsgruppe des HuVV, die sich jeden Donnerstag zum Arbeitseinsatz am Heimathaus trifft, um E Wanderwege im Ort zu pflegen.

Handarbeitsgruppe

Über Nachwuchs würde sich die Handarbeitsgruppe des Vereins freuen, wie Waltraud Weber anmerkte. Sie erzählte von der Gruppe, die seit 1992 besteht, und zwischen 15 und 17 Uhr im Heimathaus zum gemeinsamen Handarbeiten trifft. Für den Nikolausbasar an der Oldendorfer Marienkirche stricken, nähen und ba Von dem Erlös (rund 1500 Euro im vergangenen Jahr) unterstützt die Gruppe stets verschiedene Aktionen und Institutionen im Ort.

Den Kassenbericht stellte Kassenwart Reinhard Siefker vor. Wegen der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge habe sich der Bestand verdoppelt, so Siefker. Die Kassen Vereinsheim abgeschlossen. Sven Kemming und Dominik Wente haben die Kasse ordnungsgemäß geprüft. Siefler gab außerdem einen zu erwartenden Überblic

Für die Neuwahlen des Vorstandes ließ sich Josef Holtkamp nicht mehr als Vorsitzender aufstellen. Einstimmig wurde Eduard Meyer zu Eißen zum ersten Vorsitz Vorsitzenden wählte die Versammlung Heiko Skibbe. Als Schriftführer wurde Hermann Landmeyer einstimmig durch Wiederwahl bestätigt. Ebenfalls einstimmig Reinhard Siefker zum Kassenwart des HuVV gewählt.

Ortsbürgermeisterin tritt ein

Den Posten des Wanderwartes bekleidet nun ein einstimmig gewähltes Duo: Falk Landmeyer und Sabrina Ehler.

Einig waren sich die Anwesenden auch beim Amt des Wegewartes: Wolfgang Pitsch wurde zum ersten Wegewart gewählt, Franz Trimpe zum zweiten Wegewart.

Für verschiedene Arbeitsgruppen wurden Beisitzer gewählt. Beisitzer der Arbeitsgruppe: Klaus-Dieter Henke; Beisitzer der Handarbeitsgruppe: Waltraud Weber; Mark Holtkamp; Beisitzer für eine neue kreative Gruppe: Ulrike Holtkamp; zuständig als Platzwart und für die Grillhütte: Andreas Dettmer.

Da Dominik Wente nach zwei Jahren als Kassenprüfer ausschied, wurde Irene Skibbe zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellte sich die neue Oldendorfer Ortsbürgermeisterin Karin Kattner-Tschorn vor. Sie nutzte die Versammlung, um als Traditionsverein einzutreten. Klar ist: Neue Mitglieder sind im HuVV in allen Gruppen herzlich willkommen. „Die Älteren sind das Rückgrat unseres Vereins“, beto Meyer zu Eißen. Dennoch freue man sich besonders, wenn jüngere den Weg in den engagierten Verein finden würden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.